

per annum

Stiftungen im Bistum Aachen – Jahresbericht

2011

Stiftungsforum – die Gemeinschaft engagiert sich

Seite 2

Stiften ohne Grenzen

Seite 4

Klar wie ein Kristall – Vermögensanlage durch das Stiftungsforum

Seite 5



Kirche im
Bistum Aachen

WERTVOLLE
ZUKUNFT



Stiftungsforum Kirche im Bistum Aachen

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

drei Jahre ist es jetzt her, dass wir in unserem Bistum die Stiftungsinitiative „Wertvolle Zukunft“ gestartet haben. Wir taten dies in der Absicht, die Zukunft der Kirche zu sichern. Und wir tun es in guter alter Tradition – wir stiften.

Die Tradition des Stiftens ist fast so alt wie die Kirche selbst und hat Jahrhunderte überdauert. Stiften aus Nächstenliebe, um Menschen in Not zu helfen. Stiften, um die Botschaft Gottes lebendig zu halten. Stiften, um christliche Werte weiterzugeben von Generation zu Generation – das sind die Anliegen, die gläubigen Menschen am Herzen liegen und sie dazu bewegen, sich stifterisch zu betätigen.

Gestartet sind wir vor drei Jahren mit vier bischöflichen Stiftungen. Unter deren Dach und mit Unterstützung unseres kompetenten Stiftungsforums sind neue Treuhandstiftungen entstanden. Darüber hinaus haben wir Altstiftungen in das Stiftungsforum übernommen – die älteste wurde bereits 1844 gegründet und verfolgt immer noch ihren Zweck.

Dank umsichtiger, sachverständiger und sicherer Anlagen konnten wir das Stiftungskapital der Stiftungen steigern. Auch unser Bischof, Dr. Heinrich Mussinghoff, hat eine Stiftung errichtet – als Vorbild und Inspiration für andere.

Wir haben Gutes gesät – auch dank der vielen engagierten Stifterinnen und Stifter, der Zustifterinnen und Zustifter, dank all der Menschen in unserem Bistum, die sich gemeinsam mit uns für eine „Wertvolle Zukunft“ einsetzen.

per annum – das ist der erste Jahresbericht, mit dem wir Ihnen transparent und ausführlich über unsere Stiftungsinitiative Rechenschaft ablegen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzlichst
Ihr

Manfred von Holtum
Generalvikar Bistum Aachen



Manfred von Holtum
Generalvikar
Bistum Aachen

*„Stiften ist die Chance,
die eigenen inneren guten
Seiten im Außen wirken zu
lassen und etwas zum Heilsein
dieser Welt beizutragen.“*





Stiftungsforum – die Gemeinschaft engagiert sich

Das Stiftungsforum Kirche im Bistum Aachen ist eine Gemeinschaftsstiftung. Ihr Zweck ist: „Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, der Jugend- und Altenhilfe sowie des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke, insbesondere die Grundvollzüge der Katholischen Kirche in Liturgie, Verkündigung und Diakonie.“

Um diesen Zweck zu erfüllen, fördert die Gemeinschaftsstiftung die rechtlich selbstständigen kirchlichen Stiftungen sowie die Treuhandstiftungen, die unter ihrem Dach oder unter dem Dach der selbstständigen Stiftungen errichtet werden. Doch das Stiftungsforum Kirche im Bistum Aachen ist mehr als eine Gemeinschaftsstiftung mit einem weit gefassten Stiftungszweck. Das Stiftungsforum ist kompetenter Ansprechpartner für alle, die sich stifterisch engagieren möchten. Gleich ob Privatperson, Firma, Institution oder Pfarrgemeinde – alle finden in ihm eine sachkundige Anlaufstelle.

Das Stiftungsforum begleitet Stiftungswillige von der ersten Stifteridee über das Erstellen einer Stiftungssatzung, Klärung rechtlicher Grundlagen bis hin zur Gründung. Und auch für die weitere Betreuung steht das Stiftungsforum zur Verfügung. Die Mitarbeiter korrespondieren mit Finanzamt und Stiftungsaufsicht. Sie legen das Stiftungskapital sicher und gleich-



zeitig gewinnbringend an und erstellen die notwendigen Jahresberichte. Und sie unterstützen die Stifter, ihr Stiftungskapital zu mehren, damit noch mehr Erträge in den gewünschten guten Zweck fließen.

Die Dienstleistungen des Stiftungsforums werden noch bis Ende 2012 kostenlos angeboten. Ab 2013 wird ein jährlicher Kostenbetrag erhoben, der z.B. bei einer Treuhandstiftung mit einem Stiftungskapital in Höhe von 100.000 Euro pauschal 300 Euro beträgt. Bei einer rechtsfähigen kirchlichen Stiftung wird für die Dienstleistungen des Stiftungsforums ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen, der auch die jährlichen Kosten beinhaltet.

„Die PWB-Stiftung zu gründen, ist für mich eine ganz wichtige Entscheidung gewesen. Ich habe gemerkt, dass wir junge Menschen erreichen und ihnen helfen können, den roten Faden in ihrem Leben zu entdecken. Viele Berufungen schlummern und wollen geweckt werden.“

Pfarrer Ludwig Kröger, Stiftung Berufe und Dienste der Kirche und Päpstliches Werk für geistliche Berufe im Bistum Aachen





Stiften ohne Grenzen

Das Stiftungsforum Kirche im Bistum Aachen öffnet Interessierten eine Reihe von Wegen, sich stifterisch und für die Gemeinschaft zu engagieren.

Die Zustiftung

Zustiften können Sie bereits ab 1.000 Euro. Ihre Zustiftung fließt in das Stiftungsvermögen der von Ihnen gewählten Stiftung und bleibt dort zu 100 % erhalten. Es werden nur die Zinserträge verwendet, um die Zwecke der bischöflichen Stiftung zu fördern.

Die Treuhandstiftung

Unter dem Dach der vier bischöflichen Stiftungen oder des Stiftungsforums können Sie ab 25.000 Euro eigene Treuhandstiftungen gründen, die Sie mit Ihrem Namen verbinden.

Das Stiftungsforum begleitet Sie gern bei der Gründung und übernimmt die Verwaltung.

Steuervorteile

Wenn Sie eine Treuhandstiftung gründen, können Sie im Jahr der Gründung oder auf zehn Jahre verteilt bis zu 1 Million Euro von Ihrer Steuer absetzen. Dies gilt auch für Zustiftungen. Außerdem können Sie jährlich bis zu 20 % des Gesamtbetrags Ihrer Einkünfte steuerlich wirksam in eine gemeinnützige Stiftung als Spende oder Zustiftung einbringen.

Klar wie ein Kristall – Vermögensanlage durch das Stiftungsforum

Stiftungen sind auf ewig angelegt. Von daher ist es notwendig, für langfristige und nachhaltige Erträge aus dem Stiftungsvermögen Sorge zu tragen. Für Stiftungen im Bistum Aachen gelten die Anlage-richtlinien in der gültigen Fassung vom 1. April 2012, die eine unter ethischen Gesichtspunkten nachhaltige Anlagepolitik verfolgen.

Das Anlageportfolio im Stiftungsforum Kirche im Bistum Aachen besteht zu 85 % aus Spareinlagen, Termingeldern und festverzinslichen Anleihen, die über die Sicherungseinrichtungen der deutschen Banken gesichert sind. Damit werden sowohl die Rückzahlung der Zertifikate zum Nominalwert als auch die Zinserträge zu 100 % garantiert. Die restlichen 15 % des Stiftungsvermögens sind in zwei offenen Immobilienfonds der Aachener Grundvermögen Kapitalanlagegesellschaft mbH investiert.

Mit einer durchschnittlichen Rendite von 3,8 % konnte das Stiftungsforum in den Jahren 2009-2011 Erträge in Höhe von knapp 500.000 Euro erzielen. Diesen erfolgreichen Weg will das Stiftungsforum mit seinen Verantwortlichen in den nächsten Jahren fortsetzen.



Die vier selbstständigen Stiftungen – eine gute Bilanz

Vier selbstständige Stiftungen sind die Basis des Stiftungsforums Kirche im Bistum Aachen. Sie bieten Stiftern und Zustiftern ein sicheres Dach für ihr eigenes stifterisches Engagement.

Bischof-Klaus-Hemmerle-Stiftung

Unter dem Dach der Bischof-Klaus Hemmerle-Stiftung errichtete das Päpstliche Werk zur Förderung geistlicher Berufe eine Treuhandstiftung mit dem Zweck, die Berufe und Dienste der Kirche zu unterstützen. Die Stiftung verfügt über ein Stiftungskapital von 50.000 Euro. Darüber hinaus hat die Bischof-Klaus-Hemmerle-Stiftung 64 Altstiftungen übernommen, die im 19. und 20. Jahrhundert gegründet wurden. Die Zwecke dieser Stiftun-

gen ergänzen und unterstützen den Stiftungszweck der Bischof-Klaus-Hemmerle-Stiftung. Durch neu errichtete Treuhandstiftungen, Zustiftungen und die Altstiftungen konnte das Stiftungskapital bis Ende 2011 auf über 11 Millionen Euro anwachsen.

Aus den Erträgen der Stiftung wurden die verschiedensten Projekte gefördert wie z.B. die Ausbildung und Qualifizierung des Priesternachwuchses oder das Projekt „Pastoralinnovateure und Gemeindegründer“. Darüber hinaus unterstützte die Stiftung die Hauskirche kafarna:um, die es Jugendlichen ermöglicht, ihr Christsein zwischen Wohnküche, Gartenoase und Gottesdienstraum zu erleben und zu erproben.

„Du glaubst, weil du mich gesehen hast. Glücklich zu nennen sind die, die mich nicht sehen und trotzdem glauben.“

Johannes 20,31



Bischof-Johannes-Pohlschneider-Stiftung

Unter dem Dach der Schulstiftung im Bistum Aachen gründeten in den vergangenen drei Jahren vier Schulen mit Hilfe des Bischöflichen Stuhls ihre eigene Stiftung. Dies sind die Bischöflichen Gymnasien: Liebfrauenschule Eschweiler, St. Ursula Geilenkirchen und Marienschule Mönchengladbach sowie das Albertus-Magnus-Gymnasium Viersen.

Die vier Treuhandstiftungen sollen dauerhaft die einzelnen Schulen stärken und ihr wertvolles Angebot

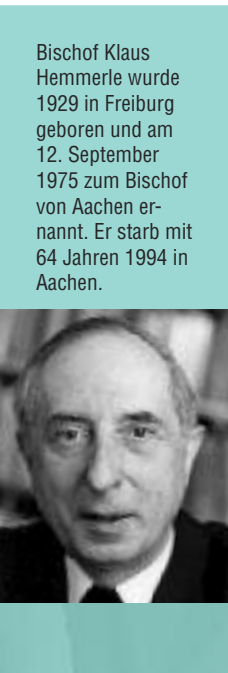
für heutige und zukünftige Schüler-Generationen sichern und ausbauen. Das Startkapital jeder Treuhandstiftung beträgt 50.000 Euro. Das Stiftungskapital der Bischof-Johannes-Pohlschneider-Stiftung beträgt, 1.550.193,16 Euro.

„Denn die Gerechtigkeit ist unsterblich.“

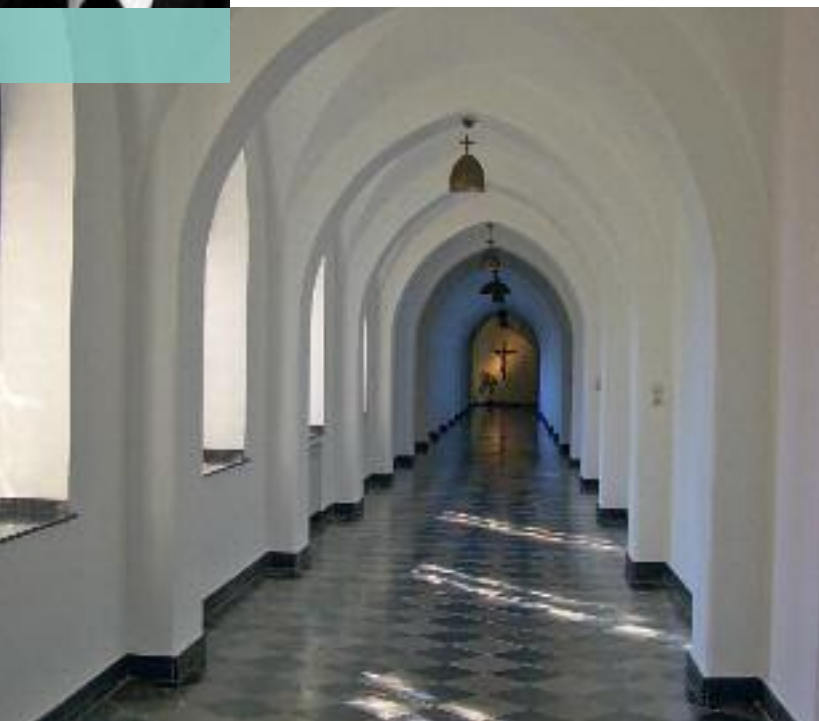
Weish1,15



Bischof Johannes Pohlschneider wurde 1899 in Osterfeine (Oldenburg) geboren. Er wurde am 18. November 1954 zum Bischof von Aachen geweiht und war im Amt bis 1974. Er starb am 7. März 1981 in Aachen.



Bischof Klaus Hemmerle wurde 1929 in Freiburg geboren und am 12. September 1975 zum Bischof von Aachen ernannt. Er starb mit 64 Jahren 1994 in Aachen.



Prälat Dr. Erich-Stephany-Stiftung

Durch Zustiftungen und durch die Stiftung Schunk wuchs das Stiftungskapital der Prälat Dr. Erich-Stephany-Stiftung bis Ende 2011 auf 1.812.723,95 Euro an. Es wurden seit 2010 Projekte mit insgesamt 78.000 Euro gefördert. Dazu gehören zum Beispiel die Restaurierung des Taufsteines der Pfarrkirche St. Fronleichnam, die Restaurierung des Gestühls der Pfarrkirche St. Johann Baptist, Planungen zur Umgestaltung und Umnutzung der Pfarrkirche

in Jülich-Selgersdorf oder die Bekämpfung des Holzwurmes in der spätgotischen Kapelle von Mechernich-Hostel.

„Die Ehrfurcht vor der Vergangenheit und die Verantwortung gegenüber der Zukunft geben fürs Leben die richtige Haltung.“

Dietrich Bonhoeffer

Prälat Dr. Erich Stephany wurde 1910 in Aachen geboren. Am 25. Oktober 1943 berief ihn Bischof van der Velden als Domvikar an die Hohe Domkirche. Er starb am 30. Januar 1990 in Aachen.



San-Pedro-Claver-Stiftung

In den vergangenen drei Jahren wurde in das Stiftungsvermögen vermehrt zugestiftet, sodass sich das Stiftungsvermögen Anfang 2012 auf 1.047.798 Euro belief.

Gefördert von der San-Pedro-Claver-Stiftung werden in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Akademischen Austauschdienst (KAAD) zum Wintersemester 2014 zwei Personen aus Kolumbien, die an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen in Aachen ein Masterstudium aufnehmen. Die Studierenden werden durch das zweijährige Studium mit klinisch-therapeutischem Schwerpunkt, dem ein sechsmonatiger Sprachkurs vorgeschaltet ist, befähigt, später in ihrem Heimatland im Gesundheitswesen leitend tätig zu sein.

„Den Nächsten lieben bedeutet, Gott im Menschen zu lieben und den Menschen in Gott.“

Franz von Sales, Traktat über die Gottesliebe

Sie möchten sich aktuell über die Stiftungen informieren?

Nutzen Sie unseren Newsletter stiften – Sponsern – Spenden unter:

www.stiftungsforum-bistum-aachen.de

Oder rufen Sie Herrn Hans-Josef Siebertz an: **0241/452-879**

Gerne senden wir Ihnen unseren Newsletter auch direkt an Ihre E-Mail-Adresse



Pedro Claver war Jesuit und wurde 1610 in das heutige Kolumbien entsandt. In Cartagena half er Hunderttausenden Sklaven.

Er bemühte sich, die menschenunwürdigen Bedingungen zu verbessern, unter denen die Sklaven litten.

Insgesamt betreut das Stiftungsforum Kirche im Bistum Aachen Stiftungsvermögen in Höhe von über 22 Millionen Euro für eine „Wertvolle Zukunft“ aller Menschen im Bistum Aachen.

Alt bewährt

Bereits im 19. Jahrhundert haben Menschen die pastoralen Aufgaben im Bistum Aachen unterstützt, indem sie kirchliche Stiftungen errichtet haben. Zwei dieser sogenannten Altstiftungen möchten wir Ihnen hier vorstellen:



Stiftung Freibeuter

Die Stiftung Freibeuter wurde am 27.06.1844 durch Pfarrer Johann Friederich Freibeuter errichtet. Das ursprüngliche Stiftungsvermögen bestand aus einem sieben Hektar großen Grundstück. Der Stiftungszweck wurde damals wie folgt formuliert: „Die Unterstützung von Gymnasiasten und Theologen; bevorzugt sind dabei die kath. Anverwandten des Stifters zu berücksichtigen, und nachfolgend Schüler und Studenten aus den Pfarren Holzweiler/Erkerath, Tegelen/Venlo und Waldorf/Köln.“

Dem Stiftungszweck wird auch heute noch entsprochen, indem mit den Erträgen Schüler (Gymnasiasten) und Studenten der Theologie gefördert werden.

Das derzeitige Stiftungskapital beträgt stattliche 384.000 Euro. Die Stiftungsaufgabe, die die Empfänger der Unterstützung zur wöchentli-

chen Hörung und jährlichen Lesung einer Hl. Messe für den Stifter verpflichten, wird bis heute erfüllt.

Stiftung Wienen

Die Schwestern Maria und Katharina Wienen haben dem Bistum Aachen 1969 und 1984 jeweils durch Testament verschiedene Grundstücke zugebracht und in eine Stiftung eingebracht. Das Stiftungsvermögen ist in den Jahren auf 466.000 Euro angewachsen.

Die Erträge erfüllen auch noch heute den Willen der Stifterinnen: „Theologiestudenten des Priesterseminars Aachen die Beendigung des Studiums zu ermöglichen“.



Einen detaillierten Überblick zu den Stiftungen im Bistum Aachen und deren Geschichte bietet das Stiftungsbuch, das Sie beim Stiftungsforum selbstverständlich kostenlos bestellen können.



Neu gegründet

Stiften ist modern und zeitgemäß. Das beweist die eindrucksvolle Anzahl der Stiftungen, die in den letzten Jahren neu gegründet wurden. Drei dieser Stiftungen möchten wir Ihnen vorstellen:



Kirchen, Kunst und Bildung

Manfred-von-Holtum-Stiftung

Stifter: Manfred von Holtum

Stiftungsgründung: 2008

Stiftungszweck: Förderung von Kunst und Kultur im Bistum Aachen, der Kirchenmusik und der kirchlichen Bildung, insbesondere der Familienbildung

Stiftungskapital: 83.000 Euro

Seit ihrer Gründung wurden über 10.000 Euro Fördermittel ausgeschüttet. Für die Elternberatung im Mehrgenerationenhaus des Helene-Weber-Hauses in Stolberg stellte die Stiftung 7.000 Euro zur Verfügung. Darüber hinaus förderte sie die Restaurierung von zwei Gemälden und des „Cruzifixus Dolorosus“ - die sich im Besitz des Bistums bzw. des Aachener Doms befinden und schwer beschädigt waren.

Bischof-Heinrich-Mussinghoff-Stiftung für Kirchenmusik

Stifter: Bischöflicher Stuhl zu Aachen

Stiftungsgründung: 2010

Stiftungszweck: Förderung der pastoralen und kulturellen Aufgaben der Kirchenmusik im Bistum Aachen

Stiftungskapital: 1,4 Mio. Euro

Die ersten Erträge wurden bereits in diesem Jahr ausgeschüttet. Mit ihnen wurde im Juni der Jugendchortag in Aachen unterstützt, an dem über 500 Kinder und Jugendliche aus den Kinder- und Jugendchören in den Pfarrgemeinden teilnahmen. Im kommenden Jahr unterstützt die Stiftung die Mitgliedschaft der Chöre im kirchlichen Fachverband „pueri cantoris“. Darüber hinaus werden die Stiftungserträge die Aus- und Fortbildung qualifizierter Kirchenmusiker in den Gemeinschaften der Gemeinden (GdG) fördern.





Stiftung für Dialog und Gebet nach Auschwitz

Stifter: Pfarrer Manfred Deselaers

Stiftungsgründung: 2010

Stiftungszweck: Förderung von Wissenschaft, Erziehung, Bildung, Kultur und Dialog in Erinnerung an die Geschehnisse in den Jahren 1940 bis 1945 in Auschwitz

Stiftungskapital: 65.000 Euro

In den vergangenen zwei Jahren wurden unterschiedliche Projekte gefördert, wie zum Beispiel die Teilnahme von jungen Roma an den Feiern in Auschwitz am 2. August 2010 zum Gedenken der Liquidierung des dortigen "Zigeunerlagers" oder die Teilnahme von zwei Studierenden an der Konferenz „Children and War“ 2010 in Salzburg. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung Übersetzungen aus dem Buch von Kardinal A. Kozłowiecki „Auschwitz“ aus dem Polnischen ins Deutsche.

„Seit über 20 Jahren lebe ich in Oswiecim, der Stadt, die 1939 bis 1945 Auschwitz war. Wir alle wissen, dass wir irgendwie Europa und auch Kirche „nach Auschwitz“ sind. Auschwitz und die Verbrechen, die damals geschahen, waren sehr konkret, kein Mythos. Damit die Erinnerung, die wir ja nicht loswerden, uns nicht niederdrückt, sondern zu besseren Menschen macht, müssen wir genauso sehr konkret an der besseren Welt arbeiten.“

Die Stiftung soll helfen, Brücken zu bauen: zwischen Menschen verschiedener Nation und Religion. und zwischen uns und Gott. Um der Zukunft willen.“

Pfarrer Manfred Deselaers, Stifter der Stiftung für Dialog und Gebet nach Auschwitz

Stiften, wie geht das?

Sie wollen Informationen zum Stiften? Das Bistum Aachen hat dazu zwei informative und leicht verständliche Broschüren erstellt. Diese stehen zum Download für Sie bereit unter:

www.stiftungsforum-bistum-aachen.de

Oder rufen Sie Herrn Hans-Josef Siebertz an:

0241/452-879

Gerne schicken wir Ihnen die Broschüren zu.



Impresum

Herausgeber

Stiftungsforum Kirche im Bistum Aachen
Klosterplatz 7
52062 Aachen

V.i.S.d.P.

Hans-Josef Siebertz
Tel.: 0241/452-879
Fax: 0241/452-436
Mail: hans-josef.siebertz@bistum-aachen.de
www.stiftungsforum-bistum-aachen.de

Fotos

© Adveniat, Bistum Aachen,
Klaus Herzog, iStock, KNA, Reuters

Bankverbindung für Zustiftungen

1018 975 013 Pax Bank eG
BLZ 370 601 93
Stichwort: Zustiftung



Kirche im
Bistum Aachen